

Sponsoring der Open-Source-Bibliothek VuetifyJS

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06332

Beschluss des IT-Ausschusses als Werkausschuss für it@M vom 28.09.2022 (SB)

Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis

I. Vortrag der Referentin.....	1
Zusammenfassung.....	1
1. Ausgangslage.....	2
2. Zweck des Sponsoring.....	2
3. Vorteile für die LHM durch das Sponsoring.....	2
4. Finanzierung.....	3
II. Antrag der Referentin.....	3
III. Beschluss.....	3

I. Vortrag der Referentin

Zusammenfassung

Die Landeshauptstadt München verwendet die Open-Source-Bibliothek VuetifyJS auf sehr breiter Linie zur Entwicklung moderner Benutzeroberflächen. VuetifyJS bringt viele Vorteile für die Entwickler*innen und Anwender*innen von Fachverfahren bei der LHM mit sich.

Gemäß Koalitionsvertrag (Stichwort public money – public code) und der Digitalisierungsstrategie setzt it@M vorrangig Open-Source-Produkte ein. Damit it@M eigen entwickelte Software unter einer Open-Source-Lizenz veröffentlichen kann, ist es wichtig für die Entwicklung ebenfalls auf Open-Source-Software wie VuetifyJS zu setzen.

Bisher nutzt it@M die Open-Source-Bibliothek kostenlos. Die Haupt-Entwickler*innen der Bibliothek leben vom Sponsoring.

Durch ein Sponsoring von 500 \$ pro Monat würde die LHM die Haupt-Entwickler*innen in einem Umfang unterstützen, der weit unter den Vorteilen der LHM läge. Als Sponsor würde die LHM mit Logo auf der VuetifyJS-Webseite und im Github-Repository von VuetifyJS erscheinen. Dadurch kann die LHM ihre Position als moderne Arbeitgeberin für IT-Fachkräfte weiter ausbauen.

1. Ausgangslage

VuetifyJS ist eine Open-Source-Bibliothek für Web-Oberflächen und stellt moderne Oberflächenelemente zur Verfügung, die bei der Entwicklung von Fachverfahren wie ein Baukasten genutzt werden können. VuetifyJS wird aktuell in mehr als 15 Fachverfahren der LHM seit mehr als 3 Jahren erfolgreich eingesetzt. Dabei bietet VuetifyJS folgende Vorteile:

1. Barrierefreiheit gemäß WCAG Accessibility, wie es in der UN-Behindertenrechtskonvention gefordert wird;
2. Umsetzung des Material-Design-Konzepts, das sehr intuitiv ist und weltweit viele Anwender*innen von Android-Smartphones kennen;
3. 18-monatige Support-Zyklen;
4. sehr breite Browserunterstützung inkl. Safari und IE, was maximale Zugangsmöglichkeit für Bürger*innen ermöglicht;
5. Responsive Design, was das in der IT-Strategie der LHM geforderte Mobile-First-Prinzip sehr leicht ermöglicht;
6. leichte Erlernbarkeit, wodurch insbesondere auch unsere IT-Nachwuchskräfte sehr schnell Web-Oberflächen entwickeln können.

Andere Behörden und IT-Provider für den öffentlichen Dienst setzen teilweise eigenentwickelte Oberflächen-Bibliotheken ein, die mit hohem Aufwand von schätzungsweise mehr als 100.000 € p.a. weiterentwickelt werden müssen und dennoch nicht die Mächtigkeit von VuetifyJS erreichen, da an VuetifyJS neben den Hauptentwickler*innen eine globale Community von Entwickler*innen mitarbeitet.

2. Zweck des Sponsoring

Es ist im Interesse der LHM, dass das VuetifyJS-Projekt und der gute Service erhalten bleiben. Andernfalls müssten wir – mit erheblichem finanziellen und personellen Aufwand – eine neue Web-Bibliothek einführen.

Es gibt keine kommerzielle Version dieser Software, oder einen entsprechenden Supportvertrag. D.h. der einzige Weg das Projekt zu unterstützen ist ein Sponsoring.

Durch einen monatlichen Betrag von 500 \$ werden die Gehälter der hauptamtlichen Entwickler gezahlt.

3. Vorteile für die LHM durch das Sponsoring

Die LHM bzw. im Speziellen it@M muss sich im Wettkampf um IT-Fachkräfte als moderne Arbeitgeber*in positionieren, um auch zukünftig ausreichend IT-Nachwuchskräfte rekrutieren zu können.

Durch das Sponsoring würde das Logo der LHM sowohl auf der VuetifyJS-Webseite als auch im GitHub-Repository von VuetifyJS erscheinen. VuetifyJS wird insgesamt ca. 600.000 Mal pro Monat aufgerufen. Die VuetifyJS-Bibliothek wird in über 180.000 GitHub-Projekten genutzt. Die Zielgruppe der Entwickler*innen mit Fokus auf die von uns verwendeten Technologien ruft diese Seiten auf.

4. Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt aus dem Budget von it@M und läuft über 5 Jahre.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Korreferentin und Verwaltungsbeirätin

Der Korreferentin des IT-Referats, Frau Stadträtin Sabine Bär, und die zuständige Verwaltungsbeirätin von it@M, Frau Judith Greif, haben einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. it@M fördert die Open-Source-Bibliothek VuetifyJS mit 500 \$ pro Monat (entspricht ca. 500 €, Stand 03.08.2022) über die Laufzeit. In Summe über den Zeitraum von 5 Jahren sind dies 30.000 €.
2. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Dr. Laura Dornheim
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.
über die Stadtratsprotokolle

an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt

z. K.

V. Wv. - RIT- Beschlusswesen